

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 11.03.2019, 13:15 Uhr bis 14:45 Uhr

Anwesende	Nikolaus (Vorsitz), Maike (DiKu), Luca (SoWo), Jan I. (Öfflichkeit & Digitales), Annabell (Finanzen),
Referent*Innen:	Finn (Finanzen), Uli (DiKu, ab TOP 8), Anna H. (Vorsitz, ab TOP 8)
Gäste:	Lukas (PS Anti-Mobbing), Lia (PS Kulturraum)
Sitzungsleitung:	Nikolaus
Protokollant*In:	Finn

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Es sind 6 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
- TOP 2 Vorstellung und Begrüßung**
Vorstellungsfrage: Auf was freut ihr euch diese Woche?
- TOP 3 Wahl der Redeleitung**
Nikolaus übernimmt die Redeleitung.
- TOP 4 Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle**
Finn übernimmt das Protokoll.
Es gibt keine alten Protokolle zu bestätigen. Das Protokoll der letzten Woche ist noch nicht herumgegangen.
- TOP 5 Dringlichkeitsanträge**
1) SoWo: Flyer Muslima Empowerment (5/1/0)
2) SoWo: Vortrag Mental Health (5/1/0)
3) SoWo: PS Anti-Mobbing (4/2/0)
4) SoWo: Vortrag Cyber-Mobbing (5/1/0)
- TOP 6 Feststellung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird wie protokolliert behandelt.
- TOP 7 Termine**
a) **17.04.2019 Sputte: AStA-Party**

- b) 13.03.2019 Kat-Ho: Asten-Vernetzung
- c) 14.03.2019 S8: AStA-Kino d. Vorsitzes
- d) 21.03.2019 AStA: Beutelpacken
- e) 15.03.2019 Innenstadt: Fridays for Future (Demo)
- f) 18.03.2019 S8: Stupa
- g) 15.-17-03-2019 Karoliensiel: AStA-Klausurtagung

TOP 8**Verlängerung von Projektstellen****a) Projektstelle „Kulturraum“, März-April 2019 400€ insgesamt**

Inhalt des Projektes soll es sein, leerstehende oder im Umbau befindliche Gebäude der Universität für Kulturveranstaltungen zu nutzen. Die geplante Projektstelle soll der Vernetzung innerhalb der Kunstszene, vor allem aber auch zwischen verschiedenen Stellen der Universität dienen. Denkbar wären u. a. Kooperationen mit dem Kulturbüro, der Musikhochschule oder der Design-Fakultät. Das Thema Liminalität bietet außerdem Raum für die verschiedensten Fachbereiche, sich auf wissenschaftlicher Ebene einzubringen. Es soll ein Raum geschaffen werden, in dem Wissenschaft und Kultur aufeinandertreffen könnten. Außerdem sollen die Ergebnisse, die auf der Suche nach wirkungsvollen Mitteln der Werbung, geeigneten Locations und möglichen Fördergeldern gefunden wurden, in der Projektstelle dokumentiert werden und somit auch in Zukunft verfügbar sein.

Der bekannte Zeitplan wird eingehalten. Einige Veranstaltungen werden geplant und Vernetzung mit den anderen Projektstellen des Referates betrieben. Es sind Ideen zur Nutzung von Baustellen gesammelt worden, eine Antwort aus der Uni-Verwaltung wird erwartet. Die Bistros des Studiwerks wurden auch angefragt.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (6/2/0).

b) Projektstelle „Anti-Mobbing“, März-April 2019 500€ insgesamt

Aufgaben der Projektstelle sind weiterhin maßgeblich die Beratung bei Fällen und Unterstützung, zum anderen aber auch Aufgaben präventiver Natur, wie maßgeblich Vernetzungsarbeit mit universitätsinternen wie auch externen Stellen, aber auch der Arbeit an Vorträgen oder Workshops, die auch in Kooperation mit der „GEW“ oder dem „Weißen Ring“ entstehen.

Für Rückfragen steht Lukas natürlich auch auf dem Plenum zur Verfügung,

Die Projektstelle soll ausgebaut und mit einer zweiten Person (einer Frau*) besetzt werden.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (7/1/0).

TOP 9

Finanzanträge

a) **Finanzantrag „BSMG“, DiKu**

Der Antrag wird vertagt, zu Details siehe letztes Plenum.

b) **Finanzantrag „Banner/Sticker“, Öffentlichkeit & Digitales**

70€

Die Banner für die Wahl müssen mit den Daten dieser Wahl per Sticker geupdatet werden.

Der Finanzantrag wird angenommen (einstimmig).

c) **Finanzantrag „Klausurtagung“, Vorsitz**

610,80€ (Übernachtung 98€, An- und Abreise 110,80€, Verpflegung 500€, Eigenanteil 98€)

Es gibt einen ÄA von Liam, den Eigenanteil auf 5€ zu reduzieren. Bei beiden Höhen der Eigenanteile können Ausnahmen gemacht werden, damit alle Menschen mitkommen können. (0/3/5)

Der Finanzantrag wird angenommen (einstimmig).

d) **Finanzantrag „Muslima Empowerment Flyer“, SoWo**

250€ für 2500 Sticker

Es werden noch Flyer für die Erstbeutel gedruckt.

Der Finanzantrag wird angenommen (einstimmig)

e) **Finanzantrag „Anti-Cyber-Mobbing“, SoWo**

250€

Es soll ein Thema zum Workshop geben. Es steht kurz die Frage im Raum, ob das Plenum oder der HHA zuständig ist.

Der Finanzantrag wird angenommen (6/1/1).

f) **Finanzantrag „Mental-Health“, SoWo**

2900€

Der Finanzantrag wird zurückgezogen und wird im Stupa diskutiert.

TOP 10

Öffentlichkeitsarbeit

- a) Was ist mit den vier Buchstaben in den Fenstern über der Tür? (Annabells Lieblingsthema)
- b) Coraci: Können die Medien auch für Behind-the-Scenes gewonnen werden?
- c) Coraci: Es werden verschiedene Logoentwürfe diskutiert. Es gibt zwei Favoriten, die Entscheidung wird später gefällt.

TOP 11

Updates der Referate

- a) Hochschulpolitik:
 - a. Der Bericht liegt in Textform vor. Für Details siehe dort
- b) Finanzreferat:
 - a. Tagesgeschäft
- c) Diku:
 - a. HSS: Es wird teurer, weil alle Hotels wegen der Baumesse weg sind.
 - b. Coraci: Der Vertrag mit der Sputnikhalle wird vorbereitet, es gab keine Rückmeldungen von Fachschaften.
 - c. Es gab eine Anfrage aus dem Studierendenparlament zu Förder*innen: Mehrere Stiftungen sind angefragt.
- d) SoWo:
 - a. Wohnraumprotestcamp: Leider ist der Schlossvorplatz schon zu allen Terminen belegt, es werden Alternativen gesucht und angefragt.
 - b. Pressearbeit
- e) Öffentlichkeit & Digitales:
 - a. Tagesgeschäft
 - b. PM zu möglicher Kooperation mit UBC
 - c. Es gibt ein neues Newsletter-Design.
- f) Vorsitz:
 - a. Treffen zur Vorbereitung der Exzellenzinitiative
 - b. Tagesgeschäft

TOP 12

Thema der kommenden Dienstbesprechung

Die Dienstbesprechung findet diese Woche nicht statt.

TOP 13

Sonstiges

- a) Die Honorarrichtlinie von 150€ bestand schon im Jahr 2006 und wurde regelmäßig damals schon überschritten. Das hat Finn in alten Stupa-Protokollen herausfinden.
- b) Soll „Das Leben des Brian“ am Karfreitag gezeigt werden?

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Finn Schwensen